

Epi - Info

Wochenbericht

***Epidemiologischer Wochenbericht für die Berichtswoche 12/2015
über die im Land Berlin gemäß IfSG erfassten Infektionskrankheiten
herausgegeben am 27. März 2015***

Inhalt

1. Allgemeine Lage

2. Ausbrüche

- 2.1. Nosokomiale Ausbrüche übermittelt gemäß §11(2) IfSG
- 2.2. Besondere Ausbrüche in der Berichtswoche - Masernausbruch in Berlin / Lage im Land Brandenburg

3. Influenza-Saison 2014/2015

- 3.1. Information der AGI für Berlin, Brandenburg und Deutschland
- 3.2. Zur aktuellen Influenza - Saison 2014/2015 im Land Berlin Land Brandenburg

4. Tabellen

- 4.1. Übersicht der Berichtswoche im Vergleich zum Vorjahr (Fallzahlen und Inzidenzen)
- 4.2. Bezirksübersicht kumulativ bis zur Berichtswoche (Fallzahlen)

5. Grafiken der wöchentlichen Fallzahlen im Berichtsjahr mit Vorjahresvergleich

Campylobacter, Legionellose, Norovirus-Gastroenteritis

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (LAGeSo)
Fachgruppe Infektionsepidemiologie und umweltbezogener Gesundheitsschutz (I C 2)
Hr. Schubert / Fr. Hentschel / Fr. Wendt / Fr. Dr. Simon / Hr. PD Dr. Werber
Turmstraße 21 Haus A, 10559 Berlin. Tel. 90229-2427/-2428/ -2432 /-2430/-2421, Fax: (030) 90229-2096
Groupmail: infektionsschutz@lageso.berlin.de, Groupfax-IfSG: (030) 90283385, www.berlin.de/lageso/gesundheit/index.html

Neben dem statistischen Teil enthalten die Berichte im Textteil auch allgemeine und weiterführende Informationen, deren Interpretation infektiologischen und epidemiologischen Sachverstand und Kenntnisse über die Datengrundlagen erfordern. Eine Weitergabe sowie Be- und/oder Verarbeitung der Daten zu kommerziellen Zwecken ist ohne Genehmigung des Herausgebers nicht zulässig.

© 2015



Link zum Download
der Wochenberichte
des LAGeSo

1. Allgemeine Lage

Die Anzahl der Neuerkrankungen an *Masern* in der 12. Meldewoche lag mit 67 Fällen weiterhin auf hohem Niveau. Insgesamt sind seit Beginn des Ausbruchs (41. Meldewoche 2014) 905 Fälle übermittelt worden; ein Rückgang der Meldezahlen kann nicht beobachtet werden.

Die wesentlichen Merkmale des Ausbruchs (z.B. Alters- und Bezirksverteilung, Impfstatus) blieben unverändert (*siehe unter 2.2.*).

Der rückläufige Trend von Grippe-Erkrankungen setzte sich in dieser Woche fort. Im Vergleich zur Vorwoche wurde mit 197 neuen Fällen ein Rückgang um mehr als 100 Fälle registriert. Die Grippe-Aktivität befindet sich jedoch weiterhin auf einem erhöhten Niveau. Insgesamt wurden in der aktuellen *Influenza*-Saison 2014/2015, die in der 40. KW 2014 begann, zum Berichtszeitpunkt 2.670 Fälle von Influenzavirus-Erkrankungen erfasst (*siehe unter 3.2.*).

Der Trend hoher Zahlen übermittelter Legionellose setzte sich in der Berichtswoche nicht fort; es wurde keine Erkrankung übermittelt.

Bei den bakteriell bedingten gastroenteritischen Erkrankungen wurden in diesem Jahr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich mehr Erkrankungen durch *Campylobacter*-Bakterien übermittelt, während die Fallzahl der Salmonellenerkrankungen um mehr als die Hälfte unter dem des Vorjahresniveaus liegt (*siehe unter 4.*).

Öffentliche Impfempfehlung des Landes Berlin für Masern

im Berliner Amtsblatt (ABl. Nr.11 / 20.03.2015) ist das Rundschreiben über öffentlich empfohlene Schutzimpfungen und andere Maßnahmen der spezifischen Prophylaxe vom 2. März 2015 veröffentlicht worden.

Das Rundschreiben wird zu gegebener Zeit über diesen Link abrufbar sein:

www.berlin.de/rundschreiben

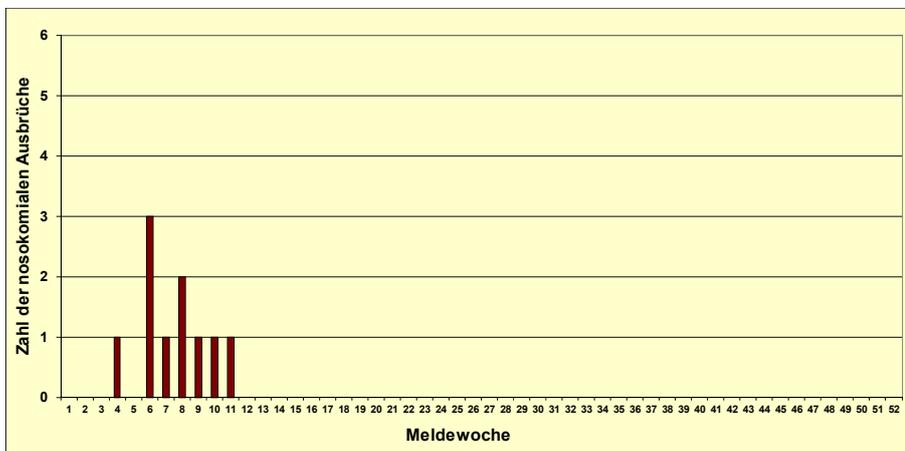
2. Ausbrüche (Datenstand: 25.03.2015 - 12:00 Uhr)

2.1. Nosokomiale Ausbrüche übermittelt gemäß §11(2) IfSG bis zur Berichtswoche

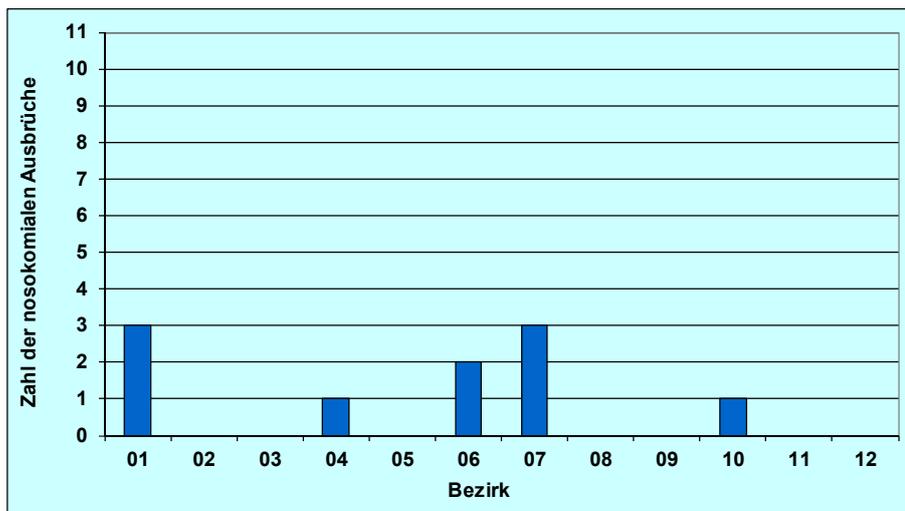
Kumulative Übersicht 2015 bis einschließlich der Berichtswoche (ohne *Norovirus*)

Erreger	Zahl der Ausbrüche	Fallzahl pro Ausbruch	Gesamtfallzahl
<i>Influenza A</i>	3	2 - 18	25
<i>Klebsiella pneumoniae</i> (3MRGN)	2	5	10
<i>MRSA</i>	4	2 - 8	18
<i>Rotavirus</i>	1	4	4
Summe / Spanne	10	2 - 18	57

Verteilung der nosokomialen Ausbrüche nach Meldewochen in 2015 kumulativ bis einschließlich der Berichtswoche (ohne *Norovirus*)



Verteilung der nosokomialen Ausbrüche nach Bezirken in 2015 kumulativ bis einschließlich der Berichtswoche (ohne *Norovirus*)



2.2. Besondere Ausbrüche

Masern: Ausbruch in Berlin

(von der Berichtswoche abweichender Datenstand; Fortschreibung aus den Vorwochen)

Die Anzahl der Neuerkrankungen an Masern lag in der 12. Meldewoche mit 67 weiterhin auf hohem Niveau (Stand: 25.03.2015, 12:00 Uhr, s. Abb. 1). Seit der 41. MW 2014 sind somit insgesamt 905 Fälle (784 in 2015) übermittelt worden. Jüngster Erkrankungsbeginn ist der 23.03.2015. Bei Abb. 1 ist zu beachten, dass die Fallzahlen insbesondere für die aktuelle Meldewoche (13/2015) noch unvollständig sind.

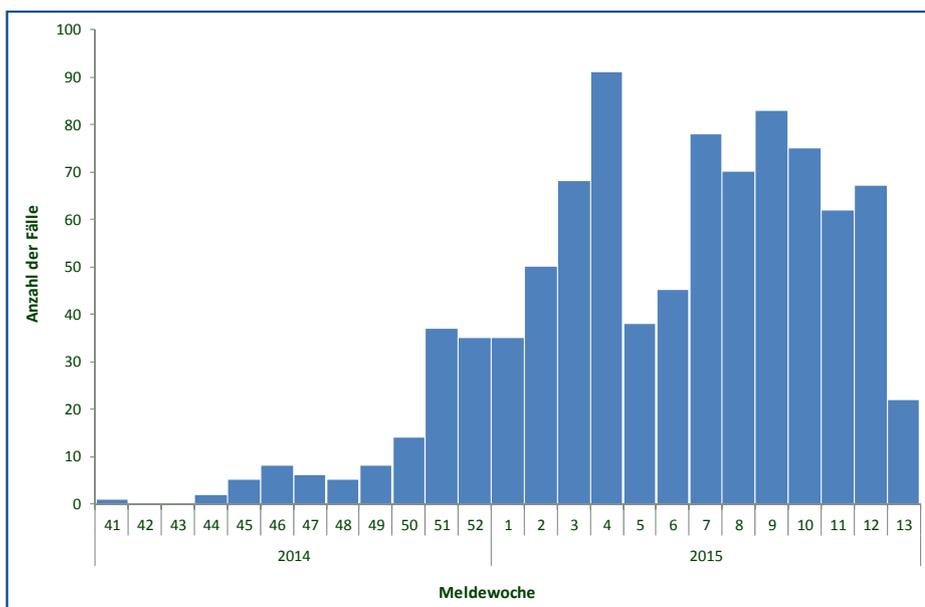


Abb. 1: Zeitlicher Verlauf der Masernfälle in Berlin seit 41. MW 2014- nach Meldewoche (N=905, Stand 25.03.2015, 12.00 Uhr)

Quelle: LAGeSo

Die Epidemiologie des Ausbruchs blieb auch in dieser Woche weitestgehend unverändert. Die größte Anzahl von Meldungen an Masernerkrankungen in der Berichtswoche wurde aus dem Bezirk Mitte (n=14) übermittelt, gefolgt von Pankow (n=13), Neukölln (n=10) und Friedrichshain-Kreuzberg

Bezirke	Fallzahl* N (%)	Inzidenz** [pro 1 Mio Einw.]
Friedrichshain-Kreuzberg	110 (14)	399
Reinickendorf	96 (12)	378
Neukölln	124 (16)	381
Pankow	91 (12)	237
Tempelhof-Schöneberg	67 (9)	200
Mitte	82 (10)	230
Treptow-Köpenick	47 (6)	188
Marzahn-Hellersdorf	46 (6)	180
Lichtenberg	41 (5)	153
Steglitz-Zehlendorf	29 (4)	97
Spandau	26 (3)	113
Charlottenburg-Wilmersdorf	23 (3)	70
Gesamt	782 (100)	220

(n=9). Die Anzahl der Neuerkrankungen bezogen auf die Berliner Bevölkerung ist in dem Ausbruch in Friedrichshain-Kreuzberg, Neukölln und Reinickendorf am höchsten (s. Abb. 2). Inzidenzen unterhalb des Durchschnitts

Abb. 2: Fallzahl und Inzidenz der Masernfälle in Berlin seit 41. MW - nach Bezirk (N=782, Stand 25.03.2015, 12.00 Uhr)

* Zur Darstellung von Fallzahl und Inzidenz sind Fälle ausgenommen, die von den Gesundheitsämtern als asylsuchend übermittelt wurden (N=123);

** Die Inzidenz bezieht sich auf 1.000.000 Einwohner, abweichend von den Vorwochen, in Übereinstimmung mit den Zielvorgaben der WHO
Berechnungsgrundlage ist die Bevölkerungsstruktur Berlins nach Bezirken (Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

Quelle: LAGeSo

für ganz Berlin finden sich vor allem in Steglitz-Zehlendorf, Spandau und Charlottenburg-Wilmersdorf. Der Anteil der Asylsuchenden unter den Erkrankten nimmt weiter ab (20%) und beträgt 10% für Fälle, die im Jahr 2015 gemeldet wurden. Zu beachten ist, dass für 26% (233/905) der Fälle diese Information noch nicht vorliegt.

Das mediane Alter aller Fälle beträgt 15 Jahre (Interquartilsspanne 3-27 Jahre), 56% der Fälle sind männlich. Die größte Anzahl an Erkrankungsfällen tritt unverändert unter Erwachsenen auf (Abb. 3). Hingegen liegt die höchste Inzidenz bei Kindern unter einem Jahr (2.259/1.000.000 Einw.), bei denen zu einem großen Teil noch kein Impfschutz vorliegen kann (Abb. 3), gefolgt von Kindern im zweiten Lebensjahr (2.076/1.000.000 Einw.). Mit zunehmendem Alter nimmt die Häufigkeit bezogen auf die Einwohnerzahl ab.

Altersgruppen (in Jahren)	Fallzahl* N (%)	Inzidenz** [pro 1 Mio Einw.]
<1	75 (10)	2.259
1	72 (9)	2.076
1-5	72 (9)	544
6-17	185 (24)	547
18-43	336 (43)	257
44+	42 (5)	24
Summe	782 (100)	220

Abb. 3:
Fallzahl und Inzidenz der Masernfälle in Berlin seit 41. MW - nach Altersgruppen (N=782, Stand 25.03.2015, 12.00 Uhr)

* Zur Darstellung von Fallzahl und Inzidenz sind Fälle ausgenommen, die von den Gesundheitsämtern als asylsuchend übermittelt wurden (N=123);

** Die Inzidenz bezieht sich auf 1.000.000 Einwohner, abweichend von den Vorwochen, in Übereinstimmung mit den Zielvorgaben der WHO

Berechnungsgrundlage ist die Bevölkerungsstruktur Berlins nach Bezirken (Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

Quelle: LAGeSo

Für 221 (24%) der Fälle ist übermittelt, dass sie hospitalisiert wurden und ein Kind verstarb auf Grund der Masernerkrankung (s. Bericht 8. MW). Komplikationen traten in acht Fällen auf (6 Fälle mit Otitis media, zwei Fälle mit Lungenentzündung).

Von 836 Fällen mit vorliegender Information wurde für 732 (88%) angegeben, dass sie nicht geimpft und für 104, dass sie geimpft waren (19 x 2 Impfungen, 50 x 1 Impfung, 35 x ohne Angabe). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass den Gesundheitsämtern nicht in allen Fällen ein Impfpass zur Erhebung des Impfstatus zur Verfügung steht.

Es konnten bisher 578 Fälle labordiagnostisch bestätigt werden. Nach vorläufigen Ergebnissen liegt bei allen 125 Fällen mit durchgeführter Genotypisierung der Genotyp D8 vor, davon bei 121 Fällen eine identische Masernvirusvariante, die vom NRZ seit 2015 als „D8-Berlin“ bezeichnet wird (siehe *Epidemiologisches Bulletin* Nr. 10 / 2015).

Download-Link: www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2015/10/Tabelle.html



Wir bitten die Gesundheitsämter weiterhin, Untersuchungsmaterial an das NRZ einzusenden.

- Bis auf Weiteres finden Sie tagesaktuelle Fallzahlen auf der LAGeSo-Homepage unter www.berlin.de/lageso/gesundheit/infektionsschutz/

Quelle: LAGeSo
Abb.: LAGeSo

Zur aktuellen Masern - Situation im Land Brandenburg (Stand: 26.03.2015, 09:45 Uhr)

Aktuelle Fallzahl (seit der 51.Meldewoche 2014): 82, davon 76 im Jahr 2015

Anzahl betroffener Kreise: 10 (BAR,LDS,HAV,MOL,OHV,LOS,OPR,PM,P,TF)

Jüngster Erkrankungsbeginn: 18.03.2015

Impfstatus: 71 von 82 (86 %) ungeimpft oder Impfstatus unbekannt

Hospitalisierungen: 53 von 82 (65 %)

Todesfälle: keine

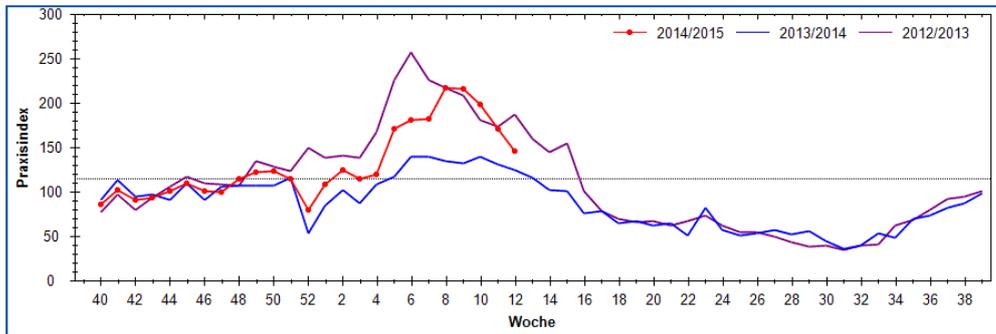
Quelle: LUGV

Wir danken den Kolleginnen und Kollegen im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg für die Bereitstellung ihrer Daten.

3. Influenza-Saison 2014/2015 (Stand: 24.03.2015)

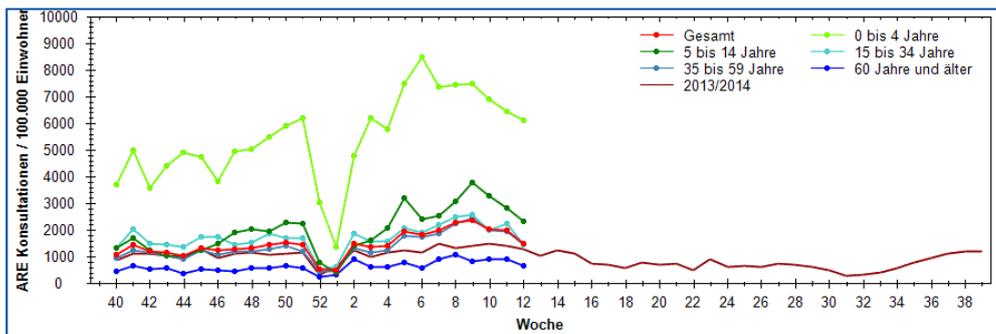
3.1. Informationen der AGI für Berlin, Brandenburg und Deutschland

Praxisindex Region Berlin Brandenburg (bis einschließlich der Berichtswoche)



Der Praxisindex basiert auf Daten zu akuten respiratorischen Erkrankungen der aktuellen Saison (rot), im Vergleich zu 2013/2014 und 2012/2013. Indexwerte bis 115 entsprechen der Hintergrundaktivität.

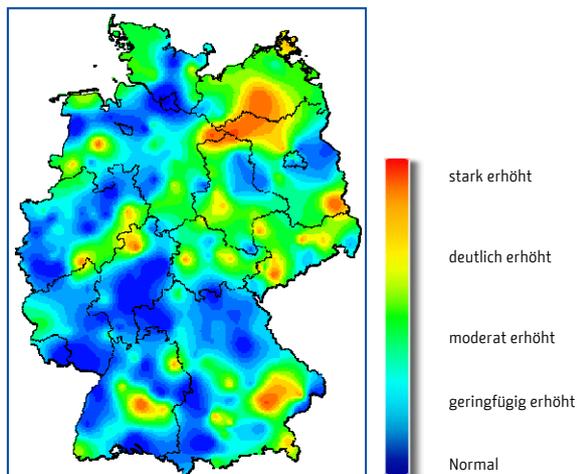
Konsultationsinzidenz Region Berlin Brandenburg (bis einschließlich der Berichtswoche)



Konsultationsinzidenz aufgrund akuter respiratorischer Erkrankungen in der aktuellen Saison im Vergleich zur Saison 2013/2014.

Übersicht Deutschland

Auf dem Praxisindex basierende Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen in der Berichtswoche
Quelle: AG Influenza: <https://influenza.rki.de>



Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 12. Kalenderwoche (KW) 2015 im Vergleich zur Vorwoche gesunken. Die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich moderat erhöhter ARE-Aktivität.

Im Nationalen Referenzzentrum (NRZ) für Influenza wurden in der 12. KW 2015 in 82 (59 %) von 139 eingesandten Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. In 64 (46 %) Proben wurden Influenzaviren, in zehn (7 %) Respiratorische Synzytial (RS)-Viren, in fünf (4 %) humane Metapneumoviren (hMPV), in vier (3 %) Rhinoviren und in drei (2 %) Adenoviren nachgewiesen.

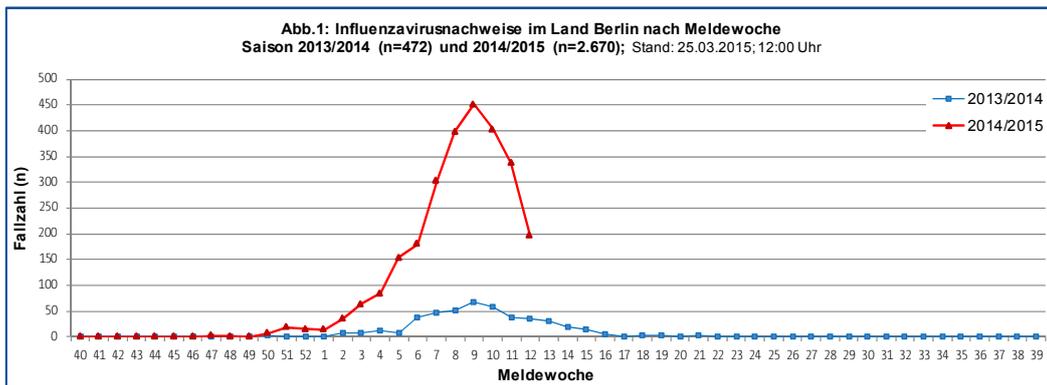
Nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) wurden für die 12. Meldewoche (MW) 2015 bislang 3.963 und seit der 40. MW 2014 60.588 klinisch-labor diagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 24.03.2015).

Die Grippe-Aktivität in Deutschland befindet sich trotz des sinkenden Trends weiterhin auf einem erhöhten Niveau.

3.2. Zur aktuellen Influenza - Saison 2014/2015 im Land Berlin (Stand: 25.03.2015, 12:00 Uhr)

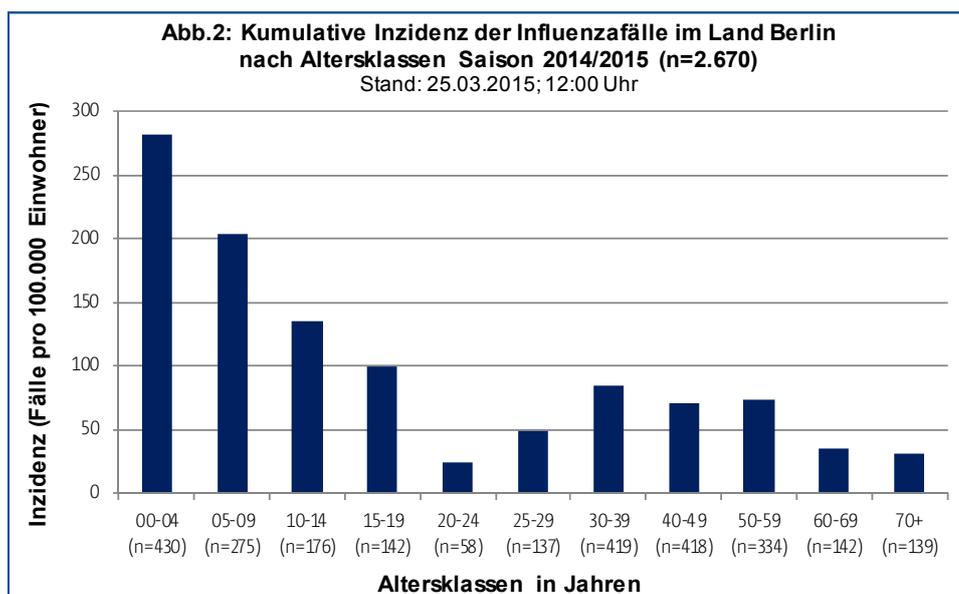
In der Berichtswoche setzte sich der beobachtete rückläufige Trend von Neuerkrankungen weiter fort. Mit 197 neuen Fällen in der 12. KW wurden im Vergleich zur Vorwoche mehr als 100 Fälle weniger übermittelt, die Anzahl der Grippeerkrankungen blieb aber weiterhin auf erhöhtem Niveau. Die aktuelle Erkrankungswelle hatte in der 9. KW ihren höchsten Stand mit 451 übermittelten Influenza-Erkrankungen und zeigt sich nun in der dritten Woche in Folge abschwächend (s. *Abb. 1*).

Durch Neu- und Nachmeldungen stieg die kumulative Zahl übermittelter Fälle in der aktuellen Saison 2014/2015, die in der 40. KW 2014 begann, von der Vorwoche bis zum Berichtszeitpunkt um 390 auf 2.670.

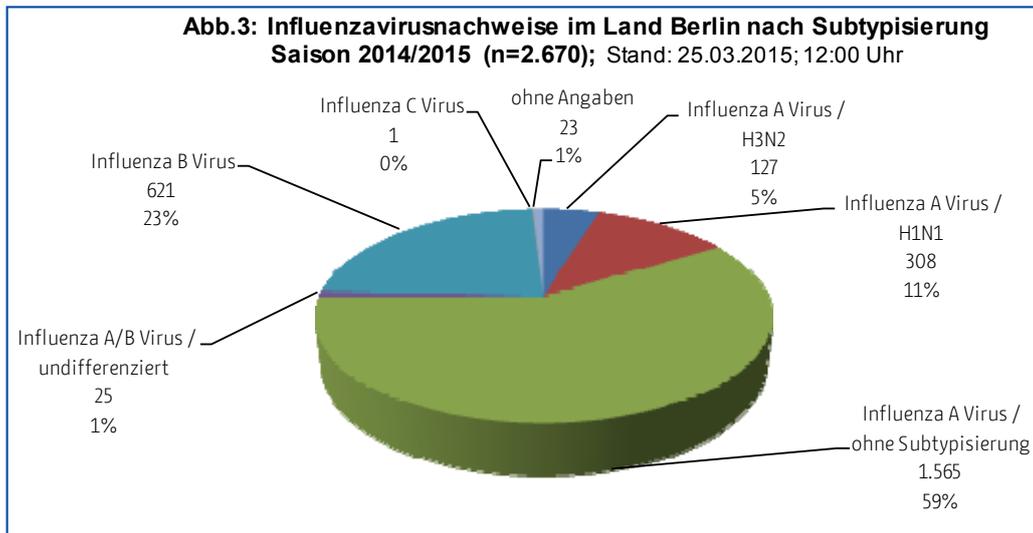


Der Anteil von hospitalisierten Erkrankungen blieb bei 8% (209 von 2.670) und ist damit um 3% höher als im Vergleichszeitraum der Saison 2013/14.

Die höchsten kumulativen Melde-Inzidenzen nach Altersklassen werden, wie in den Vorwochen, bei Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 14 Jahren beobachtet. Unter den übermittelten Influenza-Erkrankungen ist die Inzidenz bei Erwachsenen, hier insbesondere bei den 20-24-Jährigen, und älteren Menschen demgegenüber auf vergleichsweise geringem Niveau geblieben (s. *Abb. 2*).



Die Ergebnisse der Typisierungen zeigten in der Berichtswoche eine Zunahme der Influenza B-Nachweise. Der Anteil liegt aktuell bei 23% aller Fälle, nachdem er von 8% in der 5. KW kontinuierlich stieg. Bundesweit wird diese Entwicklung ebenfalls beobachtet. Drei Viertel aller Influenzanachweise betreffen den Typ A mit einem weiterhin hohen Anteil nicht subtypisierter Nachweise. Erstmals in dieser Saison wurde der Fall einer Influenza C-Erkrankung, bei einer 65-jährigen Frau übermittelt, welche beim Menschen im allgemeinen zu milderer Krankheitsverläufen führt (s. Abb. 3).



Für 2.442 (91%) Personen wurde angegeben, dass sie nicht geimpft waren.

Quelle: LAGeSo/SurvNet
Abb.: LAGeSo

4. Tabellen (Datenstand: 25.03.2015 - 12:00 Uhr)

4.1. Übersicht Berichtswoche im Vergleich zum Vorjahr (Fallzahlen¹ und Inzidenzen²)

^{1/2/3/4/5} Erläuterungen am Ende der folgenden Seite

Krankheit bzw. Infektionserreger	Berichtswoche			kumulativ 2015			kumul. 2014
	Fallzahl	Inzidenz*	Todesfälle	Fallzahl	Inzidenz*	Todesfälle	Fallzahl
Adenovirus- (Kerato-) Konjunktivitis	0	0,000	0	1	0,028	0	4
Borreliose ³	1	0,028	0	41	1,166	0	75
Botulismus	0	0,000	0	1	0,028	0	0
Brucellose	0	0,000	0	0	0,000	0	1
Campylobacter-Enteritis	41	1,166	0	639	18,167	0	461
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	0,000	0	1	0,028	1	0
Clostridium difficile	3	0,085	3	34	0,967	17	28
Denguefieber	1	0,028	0	9	0,256	0	11
E.-coli-Enteritis	8	0,227	0	106	3,014	0	84
EHEC-Erkrankung	0	0,000	0	13	0,370	0	20
FSME (Frühsummer-Meningoenzephalitis)	0	0,000	0	0	0,000	0	0
Giardiasis	3	0,085	0	67	1,905	0	93
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	0	0,000	0	6	0,171	0	10
Hepatitis A	0	0,000	0	5	0,142	0	5
Hepatitis B	1	0,028	0	19	0,540	0	18
Hepatitis C	15	0,426	0	121	3,440	0	123
Hepatitis D	0	0,000	0	2	0,057	0	1
Hepatitis E	1	0,028	0	10	0,284	0	5
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom),	0	0,000	0	0	0,000	0	0
Influenza	197	5,601	1	2.620	74,486	1	372
Keuchhusten ⁴	8	0,227	0	203	5,771	0	170
Kryptosporidiose	0	0,000	0	25	0,711	0	25
Legionellose	0	0,000	0	27	0,768	2	9
Leptospirose	0	0,000	0	2	0,057	0	2
Listeriose	0	0,000	0	2	0,057	0	2
Masern	67	1,905	0	762	21,664	1	8
Meningokokken, invasive Erkrankung	0	0,000	0	7	0,199	1	9
MRSA, invasive Infektion	3	0,085	0	69	1,962	1	63
Mumps ⁴	2	0,057	0	9	0,256	0	17
Norovirus-Gastroenteritis ⁵	69	1,962	0	1.222	34,741	0	1.516
Paratyphus	0	0,000	0	0	0,000	0	0
Q-Fieber	0	0,000	0	0	0,000	0	2
Rotavirus-Gastroenteritis	39	1,109	0	403	11,457	0	546
Röteln, postnatal ⁴	0	0,000	0	0	0,000	0	0
Salmonellose	5	0,142	0	61	1,734	0	159
Shigellose	0	0,000	0	9	0,256	0	8
Tuberkulose	2	0,057	0	77	2,189	5	94
Tularämie	0	0,000	0	0	0,000	0	0
Typhus abdominalis	0	0,000	0	2	0,057	0	0
VHF (Chikungunya)	0	0,000	0	7	0,199	0	1
Windpocken ⁴	0	0,000	0	242	6,880	0	447
Yersiniose	0	0,000	0	14	0,398	0	22
Summe	466		4	6.838		29	4.411

4.2. Bezirksübersicht kumulativ bis einschließlich der Berichtswoche (Fallzahlen¹)

Krankheit bzw. Infektionserreger	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Summe		
	Mitte	Kreuzberg	Friedrichshain-Kreuzberg	Pankow	Charlottenburg-Wilmersdorf	Spandau	Zehlendorf	Steglitz-Zehlendorf	Schöneberg	Tempelhof-Schöneberg	Neukölln	Köpenick		Treptow-Köpenick	Marzahn-Hellersdorf
Adenovirus- (Kerato-) Konjunktivitis	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1		
Borreliose ³	1	2	8	2	2	2	5	2	1	6	3	7	41		
Botulismus	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1		
Campylobacter-Enteritis	55	55	84	56	46	65	76	44	32	38	34	54	639		
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1		
Clostridium difficile	2	1	3	2	3	6	3	3	3	3	3	2	34		
Denguefieber	2	2	2	0	0	1	1	0	0	1	0	0	9		
E.-coli-Enteritis	7	13	26	1	0	6	4	5	9	13	7	15	106		
EHEC-Erkrankung	1	0	0	3	0	3	3	2	0	1	0	0	13		
Giardiasis	7	15	14	3	5	5	4	5	2	2	3	2	67		
Haemophilus influenzae, inv. Erkr.	1	0	0	1	1	0	0	2	0	1	0	0	6		
Hepatitis A	2	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	5		
Hepatitis B	2	1	1	2	3	2	2	3	0	0	2	1	19		
Hepatitis C	19	17	11	14	8	11	3	8	4	5	0	21	121		
Hepatitis D	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2		
Hepatitis E	1	2	1	0	1	0	1	0	1	0	3	0	10		
Influenza	221	141	473	309	123	302	303	165	120	129	109	225	2.620		
Keuchhusten ⁴	9	19	48	10	10	12	12	12	32	15	10	14	203		
Kryptosporidiose	4	7	2	2	0	2	3	2	0	0	0	3	25		
Legionellose	1	1	0	4	0	2	4	6	0	2	0	7	27		
Leptospirose	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	2		
Listeriose	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	2		
Masern	87	102	94	25	34	21	60	112	45	42	43	97	762		
Meningokokken, inv. Erkrankung	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	3	7		
MRSA, invasive Infektion	6	4	8	8	8	5	5	11	6	2	2	4	69		
Mumps ⁴	0	1	0	2	0	0	1	1	0	3	0	1	9		
Norovirus-Gastroenteritis ⁵	64	35	144	79	49	243	143	112	76	62	69	146	1.222		
Rotavirus-Gastroenteritis	23	20	20	21	22	53	46	64	33	63	14	24	403		
Salmonellose	4	5	7	2	6	6	6	5	2	9	1	8	61		
Shigellose	0	2	1	2	0	0	3	0	1	0	0	0	9		
Tuberkulose	12	1	5	7	3	3	10	8	3	3	17	5	77		
Typhus abdominalis	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2		
Virale hämorrhagische Fieber	0	0	1	0	1	1	3	0	0	0	0	1	7		
Windpocken ⁴	6	42	15	16	6	22	22	30	23	15	7	38	242		
Yersiniose	0	1	2	1	0	1	2	2	0	2	1	2	14		
Summe	541	489	972	572	331	776	728	606	395	418	329	681	6.838		

¹ Veröffentlichung der Fälle entsprechend Referenzdefinition des RKI

(U. a. weichen wegen noch nicht erfolgter Freigabe durch das RKI die Fallzahlen von den beschriebenen Einzelfällen ab).

² Die angegebenen Inzidenzen sind berechnet als Fallzahl pro 100.000 Einwohner. Dabei wird die Einwohnerzahl Berlins von **3.517.424** mit Stand vom **31.12.2013** zugrunde gelegt. (Datenquelle: Amt für Statistik Berlin Brandenburg)

³ Arzt- und Labormeldepflicht in Berlin seit **07.04.2013** (vorher nur Arztmeldepflicht)

⁴ Meldepflicht seit **29.03.2013**

⁵ Angegeben sind nur labordiagnostisch bestätigte Fälle (ohne aggregierte Daten)

5. Grafiken der wöchentlichen Fallzahlen 2015 mit Vorjahresvergleich (Datenstand: 25.03.2015 - 12:00 Uhr)

